

AUSLEGER

Informationen für Kunden, Vertriebspartner, Mitarbeiter und Freunde

Ausgabe Juni 2019



SENNEBOGEN



Titel:
Ein nächtlicher Blick auf das
„Grüne Herz der bauma“
2019



Rückseite:
Der Blick nach oben - nicht
nur unsere Maschinen
und Ausleger sind dorthin
ausgerichtet. Das ganze
Unternehmen richtet nach
einer erfolgreichen bauma
den Blick himmelwärts.





Liebe Kunden, Vertriebspartner, Mitarbeiter & Freunde,

die bauma 2019 war ein Spektakel und von Rekorden gekennzeichnet. Dazu konnten wir am SENNEBOGEN Stand sehr viel beitragen, denn mit einem Plus von rund 35 % gegenüber 2016 liegen wir deutlich über dem Durchschnitt. Wie haben wir das gemessen?

Es sind ganz unterschiedliche Dinge, an denen sich dieser Zuwachs gezeigt hat: Zuerst natürlich die Messekontakte, die Anzahl der Bus-Shuttles und Werksführungen in Straubing, der Verbrauch an Speisen und Getränken, die Aufträge nicht zu vergessen ...

Wir sind sehr zufrieden mit diesem wunderbaren Ergebnis und danken all unseren Kunden und Partnern für diese kurzweilige Woche in München an unserem Messestand. Ein bunter Querschnitt an Bildern in dieser Ausgabe des AUSLEGGERS weckt lebendige Erinnerungen.

Jetzt gilt es, die Anfragen aller Kunden und Interessenten technisch und kaufmännisch umzusetzen, und wir können Ihnen versichern, dass das ganze Unternehmen gewissenhaft daran arbeitet, ein Maximum an Kundenzufriedenheit zu erreichen. Das war bei unserem Großvater so, das ist bei unserem Vater und Onkel so, und daran arbeiten wir in der 3. Generation gleichermaßen – denn Kontinuität und Stabilität bleiben dauerhafte Unternehmenswerte.

In diesem Sinne...

Sebastian & Anton Sennebogen

SENNEBOGEN

auf der **bauma 2019**



SENNEBOGEN WAR ERNEUT DAS GRÜNE HERZ DER BAUMA

Die Zahlen der größten Weltmesse bauma in München sind beeindruckend. 3.700 Aussteller aus 63 Ländern stellten den 620.000 Besuchern eine Woche lang die Neuheiten der Baubranche vor. Als einer der ersten Aussteller ist SENNEBOGEN bereits seit 1959 ohne Unterbrechung mit dabei und feierte 2019 das 60-jährige bauma Jubiläum als das „Grüne Herz der bauma“.

Noch nie war die bauma so groß, nie waren die Kunden aus aller Welt so international und auch deshalb spricht Geschäftsführer Erich Sennebogen von der „erfolgreichsten Messe aller Zeiten“ für das Straubinger Familienunternehmen. In zentraler Lage des Freigeländes wurden eine Woche lang auf über 2.200 m² insgesamt 11 Exponate vom kleinen Telehandler bis zum großen Seilbagger ausgestellt.

Über 200 Personen Standpersonal an SENNEBOGEN Mitarbeitern und Händlern standen den Besuchern Rede und Antwort. Darunter auch **Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger**, der sich besonders für die Herausforderungen der bayerischen Unternehmen, darunter auch große Themen wie Fachkräftemangel, Digitalisierung und Internationalisierung, einer der wichtigsten Branchen des Landes interessierte. Im persönlichen Gespräch mit den Geschäftsführern Erich und Walter Sennebogen wurde aber auch die großartige Entwicklung des Straubinger Unternehmens thematisiert. Schließlich ist SENNEBOGEN seit 1959 immer auf der bauma vertreten. Eine gigantische, logistische Meisterleistung, die bei weiter S. 6

- **60** Jahre bauma Jubiläum
- **8** Wochen Aufbau
- **3** Wochen Abbau
- **10.000** Kunden bewirbt
- **11** Maschinenexponate
- **200** Personen Standpersonal
- Kunden aus **60** Ländern
- **80** Händler weltweit
- **200** Fässer Bier
- **54** LKW Transporte





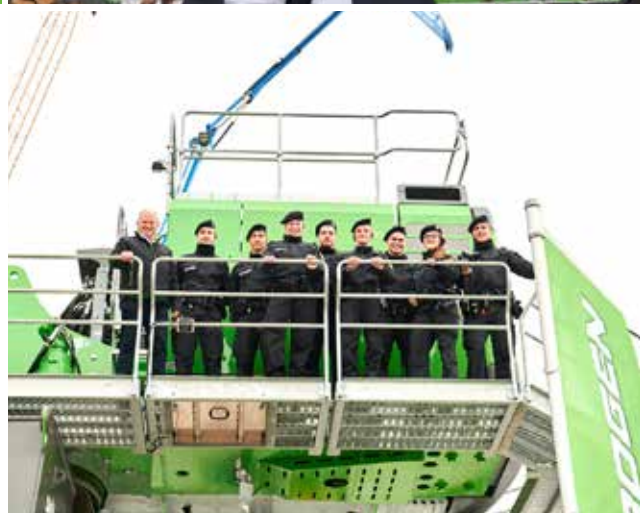
SENNEBOGEN hautnah erleben:
Mitten im grünen Herz der bauma
war der SENNEBOGEN Stand der
Treffpunkt für die Baumaschinen-
branche weltweit.



SENEBOGEN

auf der **bauma 2019**

immer größer werdenden Maschinen, immer mehr Publikum und steigenden Erwartungen der Branche von Mal zu Mal anspruchsvoller wird. Seit mehr als zwei Jahren war dafür geplant worden, wie Marketingdirektor Michael Ibarth erklärt. Acht Wochen lang waren die 11 Exponate in München aufgebaut worden. 54 LKW Transporte waren dafür von Straubing nach München gerollt, um schließlich vor Ort tausende Kunden zu bewirten, mit den Fachinformationen zu versorgen, oder einfach nur für die Maschinen made in Bayern zu begeistern. «





Die große SENNEBOGEN Familie:
Während der bauma wird
SENNEBOGEN zur Großfamilie mit
80 Händlern aus aller Welt, Kunden
und Freunden. Gemeinsam Technik
erleben, Geschäfte machen und
Feiern, danke dafür!

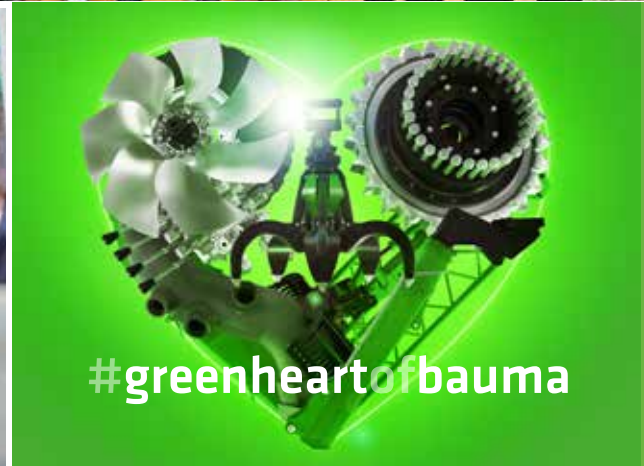




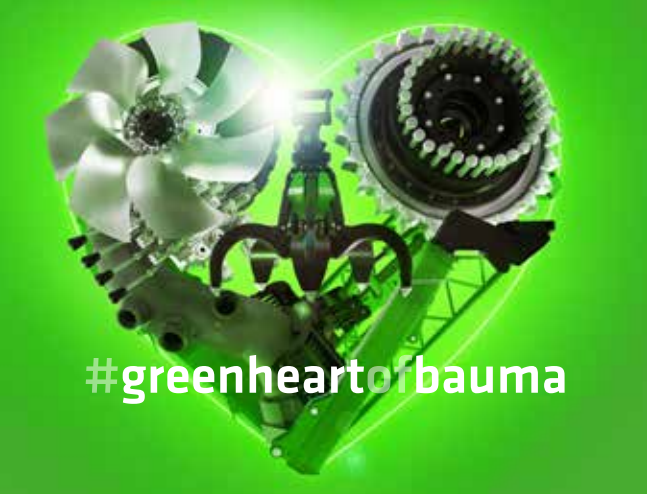


Mehr Erlebnis geht nicht: Ob Schnellzeichner, Stand-party oder ein gemeinsames Gruppenbild. Für jeden Gast war auch neben den Maschinen einiges geboten.













Maschinenübergaben auf der **bauma** 2019



Kunden setzen weltweit auf SENNEBOGEN

Die bauma ist wie keine andere Messe ein Treffpunkt um Geschäfte zu machen. Besiegelt wird ein erfolgreicher Maschinenverkauf bei SENNEBOGEN traditionell mit der symbolischen Schlüsselübergabe.

Unsere Bilder zeigen eine Auswahl an Maschinenübergaben an Kunden weltweit. Wir freuen uns schon jetzt, die Maschinen bald erfolgreich im Einsatz in den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen zu sehen. <<





Schwertransport

„Abenteuer Leben“ heißt ein Reality-Format, das der deutsche TV-Sender Kabel 1 regelmäßig produziert und dabei spannende Alltagssituationen porträtiert. Ein Kamerateam begleitete den Schwertransport unseres Raupentelekrans 6133 E von Straubing nach München.

Mit einer Länge von 31 m und einer Breite von 3,95 m war der Schwertransport schon eine Herausforderung, wurde doch die Maschine mit angebauten Raupenlaufwerken in einem Stück transportiert. Besondere Engstellen waren ein Kreisverkehr kurz vor der Bundesstraße B20, einige Baustellen rund um München und schließlich die engen Zufahrten auf dem bauma-Gelände. Unter der Beobachtung des Filmteams konnten jedoch alle Schwierigkeiten gemeistert werden und der Kran zentimetergenau auf der Ausstellungsfläche positioniert werden.

Herzlichen Dank für die Unterstützung an unseren langjährigen Transportpartner Fa. Meier Kran! «



zur bauma im TV



abenteuer
leben
AM SONNTAG



... nachts auf der
Autobahn nach München



Angekommen »

DAN

Wir sehen uns 2022!





W K E

200 Personen Standpersonal –
80 Händler aus 60 Ländern – 1 Team!



Thorsten Resch
Geschäftsführer

„Wir wollen flexibel bleiben und weiter wachsen...“

Interview mit Thorsten Resch

Seit 2008 wird hier am Standort Straubing-Hafen produziert. Wie wurde gestartet und was hat sich seit damals verändert?

Tatsächlich hat sich in den knapp 11 Jahren hier am Standort vieles verändert, wir haben nicht nur die Anzahl der Mitarbeiter signifikant erhöht, insbesondere das Produktspektrum hat sich deutlich nach oben entwickelt. Damals waren der 880 EQ und der 180-Tonner 5500 unsere größten Geräte – heute haben wir neben dem größten Umschlagbagger der Welt, dem 895 E mit 420 t Einsatzgewicht und mit vielen anderen Großmaschinen kräftig zugelegt.

Allein der Vergleich der Luftaufnahmen damals und heute zeigt, das Werk hat sich auch optisch verändert. Mit der Akademie, Testgelände und neuer Finishhalle sind wir heute größer denn je. Verladen und montiert wird mittlerweile mit einem 5500 Raupenportalkran und dem 7700 Raupenkran auf dem Abnahmeplatz. Das ist aber noch nicht alles. Wir investieren gerade in eine weitere Kalthalle für den Wareneingang und auch für die Zukunft haben wir schon Ideen.

Ganz praktisch spürt man dieses Wachstum in der Größe der Maschinen und der steigenden Anzahl an Mitarbeitern auch darin, dass wir erst kürzlich die Parkflächen wieder erweitern mussten, und im Vergleich zu früher geht es hier manchmal eher zu wie in einem Ameisenhaufen.

Als Geschäftsführer und Gesamtproduktionsleiter haben Sie ein breites Aufgabenspektrum. Wie ist das zu schaffen?

Für Viele sind die Aufgaben, die ein Geschäftsführer inne hat, auf den ersten Blick gar nicht ersichtlich. Ich will deswegen stichpunktartig die Tätigkeitsschwer-

punkte zusammenfassen: Neben der Gesamtproduktionsleitung bin ich verantwortlich für die Bereiche Materialwirtschaft, Beschaffung, Logistik, den strategischen und operativen Einkauf, die Qualitätssicherung bis zur Investitionsplanung und Zoll- und Außenwirtschaft. Das alles im Blick zu haben, schafft man nur mit einem hochmotivierten, gut abgestimmten Team – das möchte ich ganz deutlich hervorheben.

Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Produktion, wo wir gerade, mit Unterstützung aus Wackersdorf, daran arbeiten, die Taktfertigung für kleine Umschlagbagger und Telekrane zu implementieren – eine riesige Herausforderung, der sich insbesondere unser neuer Produktionsleiter, Herr Söldner, mit seiner Mannschaft angenommen hat.

Neben der Produktion beschäftigen mich unzählige strategische Projekte, begonnen beim Einkauf, der tagtäglich alles tut, um die Lieferperformance unserer Lieferanten weiter zu optimieren, über die Kundenzufriedenheit, die nicht nur für die Qualitätssicherung das oberste Gebot ist, bis zur Materialwirtschaft. Dazu bin ich auch noch Ausführungsverantwortlicher, ein schwieriges Thema, denn hier heißt es auch persönlich dafür Sorge zu tragen, dass wir unsere Produkte immer gesetzeskonform ausliefern, und das weltweit.

A propos weltweit: Als Geschäftsführer des Werkes TLC in Ungarn, stehe ich täglich in einem regen Austausch mit Balatonfüred – langweilig wird es also nicht.

Betonen möchte ich aber auch hier: Bei mir gilt das Prinzip der offenen Tür. Jeder Mitarbeiter kann zu fast jeder Zeit zu mir kommen, wenn er Probleme hat oder einen Rat braucht. Die Lösung ist für mich ganz einfach: Ich versuche möglichst nah an den Mitarbeitern und am Geschehen zu sein.

Nach der erfolgreichen bauma sind die Auftragsbücher voll, die Kunden wollen bedient werden. Was bedeutet das für die Produktion? Wie greifen die SENNEBOGEN Werke ineinander?

Ja – die bauma war wieder ein riesiger Erfolg für uns als SENNEBOGEN Gruppe, nebenbei bemerkt haben wir während dieser Woche auch, zusätzlich zur Messe in München, über 250 Kunden durch unsere laufende Produktion geführt – alles in allem eine Klasse Teamleistung aller Mitarbeiter.

Unseren Leuten wird aktuell viel abverlangt, das weiß ich wohl – insbesondere hinsichtlich deren Flexibilität, dem hohen Fachwissen und Zusammenhalt verdient das meinen höchsten Respekt! Wir haben in diesem Jahr zudem aus Wackersdorf die 850/860er Baureihe nach Straubing übernommen. Auch hier sind wir in Zusammenarbeit mit den Kollegen aus Wackersdorf und der Produktions-

Unser Produktmix, eine motivierte Mannschaft und das Bemühen um jeden Kunden macht uns aus.

windbare Hürden. Wir reagieren beispielsweise mit neuen Produktionshallen, 2017 eben die neue Finishhalle, die pünktlich zu unserem größten Balancer 8400 in Betrieb ging. Heute ist das im Rückblick oft unvorstellbar, wie wir das früher gemacht haben. Wir sind derzeit dabei uns intensiv mit neuen Montageeinrichtungen zu beschäftigen, um diese schweren Baugruppen transportieren und sicher montieren zu können.

Dafür haben wir durchwegs sehr gut ausgebildete Mitarbeiter, fast ausschließlich vom Facharbeiter aufwärts. Viele davon bilden sich auch in ihrer Freizeit weiter – ein Erfolgskonzept ist beispielsweise die hausinterne Ausbildung zur Hydraulikfachkraft. Schließlich hat sich die Technik in den vergangenen Jahren rasant weiterentwickelt. Für uns bedeutet das eine enorme Steigerung in den Bereichen Elektronik und Software, nicht nur in der Entwicklung, sondern auch mit mehreren Mitarbeitern direkt in der Produktion und bei der Maschineninbetriebnahme.

Sie vertreten das Unternehmen oft nach Außen, sind mit Kunden, Lieferanten und Partnern im Gespräch. Wie wird SENNEBOGEN da wahrgenommen, was ist unsere Stärke und wo haben wir noch Potenzial?

In vielen Gesprächen wird deutlich, dass wir uns als Unternehmen einen hervorragenden Ruf erarbeitet haben. Wir werden als Innovationstreiber gesehen. Gleichzeitig bleiben wir bodenständig und stabil mit organischem Wachstum, das wird oft von Lieferanten betont, die naturgemäß auch andere Unternehmen unserer Branche kennen.

Ich persönlich glaube, dass uns unser Produktmix, die hohe Flexibilität in Entwicklung und kundenspezifischer Produktion, aber auch die hochmotivierte Mannschaft zusammen mit einem intensiven Bemühen um jeden Kunden auszeichnet. Wir werden als aufstrebendes Unternehmen gesehen. Es gibt aber auch Baustellen, die wir anpacken müssen. Ein Thema ist hier die Kommunikation zwischen uns, unseren Kunden und Lieferanten, da gilt es schneller zu werden und gemeinsam Lösungen zur Zufriedenheit aller zu finden.

gesellschaft auf dem richtigen Weg – heißt konkret, im Werk 1 wird ein Teil unsere Grundrahmen geschweißt – da ist also auch eine gegenseitige Unterstützung an der Tagesordnung.

Die Maschinen werden größer, aufwändiger und schwerer. Welche Umstellungen oder Anpassungen oder neue Qualifikationen erfordert das?

Es ist Fakt – unser Portfolio hat sich deutlich nach Oben entwickelt. Das bringt neue, aber nicht unüber-



Mit guten Geschäftszahlen, steigenden Mitarbeiterzahlen und stetigen Erweiterungen steht SENNEBOGEN gut da. Wohin geht die Reise?

Richtig, wir stehen gut da, haben dafür viel investiert, dürfen uns darauf aber nicht ausruhen. Wir müssen den Markt und unsere Kosten im Auge behalten, immer ein Stückchen weiter sein, als die Anderen. Für mich heißt es: „Der Flexible schluckt den Starren.“ – Das ist unser Erfolg auch zukünftig. Wir expandieren weiter: in Straubing, Wackersdorf und auch in Ungarn. Entwickelt wird auch weiterhin – lassen Sie sich überraschen!

Wenn Sie SENNEBOGEN mit einem Wort beschreiben müssten, welches wäre das?

„Einzigartig“ – im positiven Sinne. Trotz einer relativen Größe ist es für mich maßgeblich, dass wir ein Familienunternehmen sind und bleiben – mit Gesellschaftern, die präsent sind. Der dritten Generation, die im Unternehmen heranwächst und sicheren Arbeitsplätzen für 1600 Mitarbeiter. Dieser Verantwortung

sind wir uns als Geschäftsleitung bewusst und stellen uns dieser jeden Tag aufs Neue. Standorttreue, gesellschaftliches Engagement und kontinuierliche Investitionen sind eben alles andere als selbstverständlich und machen uns als SENNEBOGEN aus.

Ganz persönlich: was braucht es, damit Sie zufrieden nach Hause gehen können und was steht dann privat auf dem Programm?

Klar geht man erst zufrieden nach Hause, wenn der Großteil der gesetzten Tagesziele erreicht ist – das gilt nicht nur für mich, sondern auch meine Mitarbeiter müssen zufrieden heimkommen – das ist wichtig. Zuhause ist mir meine Familie das Wichtigste überhaupt und mein Ruhepol. Fest im Terminkalender steht auch der wöchentliche Tanzabend mit meiner Frau. Ein gutes Gläschen Wein beim Wandern oder nach dem Radfahren gehört dann genauso zur Entspannung wie Gespräche mit Freunden oder ein gutes Buch. Aktuell lese ich gerade „Marc Elsberg: Gier – Wie weit würdest du gehen?“ übrigens ein äußerst lesenswertes, gesellschaftskritisches Buch, das viele Denkanstöße gibt.

„Der Flexible schluckt den Starren“ – Das ist unser Erfolg, auch zukünftig.



Azubis erleben SENNEBOGEN

Nahezu 50 Prozent aller Berufsgruppen sind laut Umfrageergebnissen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie von Fachkräftengpässen betroffen, besonders spürbar im Handwerk und in den technischen Berufen. Aufgrund des demographischen Wandels steigt für Unternehmen der Bedarf nach qualifizierten Arbeitskräften somit jährlich enorm an.

Drei junge Herren, Azubis im ersten und dritten Lehrjahr des SENNEBOGEN Vertriebs- und Servicepartners Gebrüder Willing GmbH in Berlin, überzeugten auf der bauma 2019 vom Gegenteil:

„Ich möchte nach meiner Lehre auf jeden Fall bei Georg Willing bleiben,“ entgegnet der Auszubildende Eren Döser mit einem Lächeln auf die Frage nach Zukunftsplänen von Geschäftsführer Erich

Sennebogen. Diese Bindung ist zurückzuführen auf eine konsequente Förderung der Willing Azubis: ob mittels EU-geförderter Austauscherrfahrung mit dem befreundeten SENNEBOGEN Händler AGD Equipment in Großbritannien oder durch den Überraschungsbesuch bei SENNEBOGEN im Rahmen der bauma 2019.

„Man muss mittlerweile tatsächlich zu ungewöhnlichen Mitteln greifen, um die Jugend von sich zu begeistern. Wenn einer der großen Hersteller nach ihnen ruft, haben wir als kleinerer 11-Mann-Betrieb natürlich oftmals das Nachsehen“, so Georg Willing über den Hintergrund seiner Bemühungen. „Wenn wir es jedoch schaffen, eine gewisse Leidenschaft für das Handwerk und die Maschinen oder sogar die Marke zu wecken, dann haben wir alles richtig gemacht.“



**AZUBI-
PROJEKT**





Tolle Leistung! 895 E aus LEGO

Dass bei SENNEBOGEN fast nichts unmöglich ist, beweisen auch schon die Auszubildenden. Warum nicht einmal unsere Giganten aus filigranen LEGO-Bausteinen detailgetreu nachbauen? Mit Simon Eisenschink haben wir sogar einem Experten und passionierten „LEGO-technic Bauer“ in unseren Reihen.

Der Auszubildende zum Feinwerkmechaniker machte es sich zur Aufgabe, in mühseliger Kleinstarbeit unser Flaggship, den 895 E mit rund 3000 Bauteilen, vollfunktionsfähig nachzubauen. Ein Ergebnis, das sich sehen lässt – Respekt!



6133 E



186 kW



130 t



52,2 + 15 m

Groß, neu, stark – Spitze!

„Es ist beeindruckend, wie unsere Produktpalette wächst. Der neueste Telekran ist dabei wieder ein Beispiel, wie man immer noch etwas mehr rausholen kann. Als wir vor einigen Jahren den 6113 E auf den Markt gebracht haben, meinten viele, mehr geht nicht. Wir haben Ihnen zur bauma das Gegenteil bewiesen. Mit einer max. Traglast von 130 t und der gigantischen Reichweite von bis zu 67 m stellt der neue 6133 E alle unsere bisherigen Telekrane in den Schatten.“

Als Konstrukteur ist es für mich immer spannend zu sehen, wie die Maschine, die zunächst nur am Monitor entsteht, Schritt für Schritt wächst. Wenn die ersten Bauteile im Werk ankommen, die Maschine Kontur annimmt, im Versuch die Funktionen getestet werden und schließlich die Premiere auf der größten Messe der Welt stattfindet, dann ist das einfach spitze!“

Sascha Wanninger, Entwicklung Telekrane






Neuer 200 t Rau- penkran startet die G-Serie

„Mit der neuen G-Serie des bewährten 5500 Raupenkran setzen wir das in Serie um, was viele meiner Kunden immer wieder gefordert hatten: Mit einer erhöhten Traglast von nun max. 200 t erweitert sich das Einsatzfeld des flexiblen Krans nochmals erheblich. Gerade für viele Kranvermieter, die zu meinen Kunden zählen, kommt diese Entwicklung genau zur rechten Zeit. Damit zeigen wir einmal mehr, dass wir auf den Markt und unsere Kunden hören. Gleichzeitig setzt der 5500 G auch den Startschuss für die neue G-Serie der Raupenkrane mit Motoren der Stufe 5 und unserer modernen Maxcab Kabine für noch mehr Komfort.“

Andreas Geier - Gebietsverkaufsleiter Crane Line



5500 G

 283 kW  180/200 t  160 kN

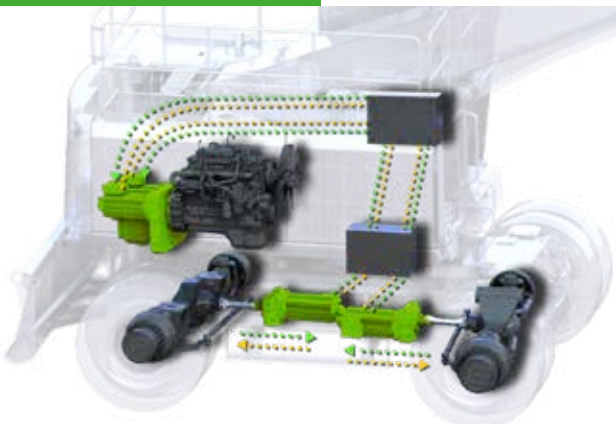
Gemeinsame Entwicklungs-
kooperation von SENNEBOGEN
und Bosch Rexroth: der 735
Green Efficiency Drive

Fachbeitrag

SENNEBOGEN Green Efficiency Drive auf der bauma vorgestellt



Stromfluss vom Generator zu
den elektrischen Fahrmotoren



Als erstes Modell der 7er Serie war der SENNEBOGEN 735 E mit dem sogenannten Green Efficiency Drive als Prototyp auf der bauma zu sehen. Den Kunden und Interessenten wurden die technischen Details rund um den elektrischen Fahrtrieb vorgestellt.

ELEKTRISCHER FAHRANTRIEB FÜR HOLZUMSCHLAGMASCHINEN:

Im mobilen Holzumschlag setzt die Holzindustrie weltweit auf die zuverlässigen Pick & Carry Umschlagbagger von SENNEBOGEN - auf Rundholzplätzen zur Platzlogistik, am Sortierstrang oder auch bei der Sägebeschickung. Mobile elektrische Lösungen waren auf-

grund der langen Fahrwege und des Dauerfahrbetriebs der Maschinen früher nicht effizient realisierbar. Üblich waren bislang lediglich Anwendungen im Bereich der stationären Holzmanipulation.

735E



231 kW



43,9 t



11,3 m

MOBILE ELEKTRIFIZIERUNG: BIS ZU 30 % MEHR EFFIZIENZ DANK ELEKTRISCHEM FAHRANTRIEB

Beim neuen Konzept funktionieren alle Arbeitsprozesse weiterhin hydraulisch, angetrieben über einen effizienten Dieselmotor der Stufe 5, während der Fahrtrieb des Unterwagens elektrifiziert wurde: Gerade im Einsatz der Pick & Carry Maschinen wechseln sich Beschleunigen, Bremsen und Fahren unter Last kontinuierlich ab, was Möglichkeiten zur besseren Nutzung und Rekuperation der vorhandenen Energien bietet. Mit zwei elektrischen Fahrmotoren im Unterwagen, die über einen vom Dieselmotor gespeisten Generator mit Strom versorgt werden, werden Brems- und Fahrmanöver effizient gesteuert. Das neue System führt zu erhöhten Wirkungsgraden, geringeren Verbräuchen, Lärmreduktion und dynamischerem Brems- sowie Fahrverhalten. Erste Einsätze des Prototyps bestätigten Effizienzsteigerungen von bis zu 30 %.



Mehr Dynamik. Weniger Verbrauch.

„Wir leben Innovation und haben erfolgreich den zukunftsweisenden 735 „Green Efficiency Drive“ entwickelt. Besonders spannend ist vor allem der Austausch mit der Vielzahl an Beteiligten, sowohl abteilungs- als auch unternehmensübergreifend:

Der elektrische Fahrtrieb für den Pick & Carry-Einsatz ist eine Entwicklungskooperation mit unserem Partner Bosch Rexroth, deren Antriebskomponenten-Technologie wir nun im 735 verbauen. Mich beeindruckte insbesondere die effektive, interne Zusammenarbeit ab Projektbeginn: Nur durch das lösungs- und kundenorientierte Arbeiten aller Beteiligten konnten wir die Maschine noch vor der bauma 2019 gemeinsam mit unserem Kunden dem harten Praxistest unterziehen.

Nachdem der Kunde vollends überzeugt war, konnten wir am Messestand den zahlreichen Interessenten die Funktionsweisen unserer Weltneuheit präsentieren: Der elektrische Fahrtrieb ist leiser, dynamischer und wir können höhere Wirkungsgrade als beim klassischen diesel-hydraulischen Antrieb erzielen.

Norbert Eckl, Projektingenieur



895 E setzt Maßstäbe

Der weltweit größte Umschlagbagger kommt aus Straubing

Zur **bauma 2019** stellte **SENNEBOGEN** mit dem neuen **895 E** den größten jemals gebauten Umschlagbagger der Öffentlichkeit vor. Die gigantische Maschine beeindruckte während der Hausausstellung mit einem Einsatzgewicht von knapp **420 t** und einer maximalen Reichweite bis **40 m**.

Mit dem weltweit größten Umschlagbagger geht der bayerische Maschinenbauer **SENNEBOGEN** einen weiteren Schritt. Der neue Gigant trägt den Namen **895 E** und führt damit zukünftig die Produktreihe der grünen Hafenumschlagbagger mit Abstand an. Bei der Entwicklung des neuen Umschlagbaggers wurde weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die Energieeffizienz und den von **SENNEBOGEN** bekannten Fahrerkomfort gelegt. Auch der **SENNEBOGEN 895 E** kommt deshalb mit einem Energierückgewinnungssystem und mehreren Antriebsvarianten.



Weltweit einzigartig

„Größer, höher, weiter - so könnte man die Entwicklung der hydraulischen Umschlagbagger in den letzten Jahren zusammenfassend beschreiben. Mit dem weltweit größten Umschlagbagger gehen wir einen weiteren Schritt. Mit einer Systemleistung von insgesamt über 750 kW und einem Einsatzgewicht von 420 t ist die Umschlagmaschine am Markt einzigartig.“

Ali Gülyaz, Entwicklung Umschlagbagger



Hafengigant steht bald in Österreich.

*„Für uns als Vertriebspartner war die **bauma** in vielerlei Hinsicht ein Erfolg. In Zusammenarbeit mit dem **SENNEBOGEN** Vertriebsteam konnten wir ein ganz besonderes Projekt vor Ort mit unserem Kunden **Danubia Speicherei in Enns** abschließen: ab Mitte 2020 wird der Umschlagbagger **895 E** den Binnenhafen in Oberösterreich unterstützen. Zunächst hatten wir eine andere Maschine projektiert, doch die Markteinführung des sparsamen **895 Hybrid** eröffnete dem Kunden noch flexiblere Möglichkeiten im Hafenumschlag. Wir freuen uns darauf!“*

Kurt Steinkogler, Vertriebsleiter Ascendum Baumaschinen Österreich GmbH

895E



563 kW (Stage V)

570 kW (Stage II)



420 t



28 - 40 m



Warum brauche ich einen Fahrausweis?

„BRAUCHEN MEINE FAHRER DENN ÜBERHAUPT EINEN FAHRAUSWEIS FÜR KRANE, UMSCHLAGBAGGER ODER SOGAR DEN TELESKOPLADER?“ – diese Frage hat sich bestimmt jeder Unternehmer schon einmal gestellt. Die Antwort darauf ist ein klares JA, die gesetzliche Grundlage dazu aber äußerst undurchsichtig. Wir sorgen für Durchblick.

Für Bedienerschulungen, egal ob Kran oder Bagger, oder auch Teleskoplader, gibt es in Europa klare Vorgaben: Die Arbeitsmittelrichtlinie 2009/104/EG spricht zum Beispiel von „einer angemessenen Unterweisung auch in Bezug auf die mit der Benutzung verbundenen Gefahren“ – Die Konsequenz ist klar: Damit sind die Unternehmer in der Pflicht, ihre Mitarbeiter zu schulen.

**SCHULUNGEN VOM EXPERTEN:
FAHRAUSWEISE NACH DGUV GRUNDSATZ 309 - 003**

Die SENNEBOGEN Akademie bietet deshalb seit vielen Jahren einen zertifizierten 2-Tages Lehrgang zur Erlangung des jeweiligen Befähigungsnachweises an. Die Ausbildung gliedert sich dabei in einen theoretischen Teil, der die Rechtsgrundlagen und Gefahren im Umgang mit den Maschinen aufzeigt, und einen Praxisteil mit Fahrübungen, täglicher Wartung und Bedienung sowie einer Fahrprüfung.

Nur die Kombination aus Theorie und Praxis bietet den Fahrern die notwendige Sicherheit und Befähigung im Umgang mit den Maschinen. In den Schulungen der SENNEBOGEN Akademie liegt deshalb ein großes Augenmerk auf der praktischen Vermittlung von Sachverhalten. Fahrübungen, Geschicklichkeits-Parcours und Verhaltenstipps gehören dabei genauso zum Ausbildungsumfang, wie der Umgang mit und die Kontrolle der jeweiligen Anbaugeräte. «





Rechtliches zum Maschinenführerschein

- Maschinenführer müssen beauftragt und unterwiesen sein, inkl. nötige Fahrpraxis
- In Deutschland gelten:
§29 DGUV Vorschrift 52, §12
Betriebssicherheitsverordnung, Richtlinie
VDI 2194 & DGUV Grundsatz 309-003
- Neben dem Erwerb des
Befähigungsnachweis ist eine jährliche
Unterweisung nötig
- EU-weit gilt die Arbeitsmittelrichtlinie
2009/104/ EG



»KONTAKT

www.sennebogen-academy.com

Tel. +49 94 21/540-289

training@sennebogen.de

Der Allrounder für die Gehölzpflege

Das 1993 gegründete Unternehmen Schumacher Garten- & Landschaftspflege GmbH & Co. KG ist mit seinem 21 Mitarbeiter starken Team spezialisiert auf den Garten- und Landschaftsbau. Fäll- und Rodungsarbeiten, darunter Problembaumfällung, Baumpflege und Häckselarbeiten, sind das Tagesgeschäft des Familienunternehmens mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. Vielseitige Tätigkeiten, die nun durch einen flexiblen Spezialisten für Energieholzernte und Landschaftspflege unterstützt werden: den SENNEBOGEN 718 E.

Mit dem Anspruch, das Optimum für Natur und den Kunden zu erzielen sowie umweltschonend zu arbeiten, wurde in einen SENNEBOGEN Umschlagbagger 718 E investiert. Denn „Green Efficiency“ ist bei dieser Maschine Programm: Das serienmäßig verbaute SENNEBOGEN -System bietet beim Arbeiten im Eco-Mode ein Einsparungspotential von bis zu 20 % Kraftstoff und schont so gleichzeitig Umwelt und den Geldbeutel des Betreibers. Mit einem 13 Meter langen, teleskopierbaren Stiel und einem kraftvollen 119 kW Dieselmotor ist der SENNEBOGEN Umschlagbagger 718 E für die vielfältigen Fäll- und Rodungsarbeiten bestens gerüstet. Rund 22 t wiegt der mobile Alleskönner und ist ausgesprochen wartungsfreundlich dank einfacher Zugänglichkeit zu allen Maschinenkomponenten.

Die Kabine ist wie bei allen SENNEBOGEN Umschlagbaggern serienmäßig um 2,70 m hochfahrbar und bietet eine optimale Sicht auf den gesamten Arbeitsbereich. Hervorzuheben ist, dass die Kabine zusätzlich um 30° geneigt werden kann, um auch höher liegendes Geäst problemlos und kontrolliert abzutragen. Der Bediener ist dabei durch die zusätzlichen Schutzgitter an Frontscheibe und Dach bestens vor herabfallenden Ästen geschützt. Über eine Schiebetür erreicht der Fahrer einfach und sicher das Innere der komfortablen Maxcab Kabine, deren ergonomisch optimierter Fahrersitz für ein ermüdungsfreies und rückenfreundliches Arbeiten sorgt. Auch im SENNEBOGEN 718 E kommt das bewährte, interaktive SENCON Steuerungssystem zum Einsatz, das es dem Fahrer ermöglicht, intuitiv den Betriebszustand und den Verbrauch der Maschine zu überwachen. <<



Flexibel dank Straßenzulassung:
SENNEBOGEN 718 E im Einsatz
am Straßenrand





Die beiden 730 M-HD arbeiten im Dreischichtbetrieb gemeinsam am Sortierstrang.

Effiziente Arbeitsteilung

mit zwei 730 M-HD bei Rettenmeier Holzindustrie

Die beiden SENNEBOGEN E-Serie-Maschinen passen bestens zur Firmenphilosophie von Rettenmeier in Hirschberg: Nachhaltigkeit und eine positive Ökobilanz durch einen möglichst niedrigen Energieverbrauch und Ressourceneinsatz in der Holzbearbeitung. Aufgrund des geringen Durchschnittsverbrauchs und der Langlebigkeit von SENNEBOGEN-Maschinen konnten die hohen Anforderungen des Kunden erfüllt werden.

SENNEBOGEN steht im Hause Rettenmeier für Qualität: „Die Maschinen sind äußerst langlebig und dadurch sehr wirtschaftlich. Deshalb haben wir uns in Zusammenarbeit mit unseren Ansprechpartnern beim Händler Tecklenborg dazu entschieden, einen weiteren 730 M-HD am Sortierstrang einzusetzen.“, so Sandro Engelkraut, Fuhrparksleiter von Rettenmeier Holzfabrik GmbH am Standort Hirschberg. Die

beiden Holzmaschinen arbeiten im Dreischichtbetrieb und schlagen zusammen 1.000 Festmeter pro Schicht am Sortierstrang um.

Sandro Egelkraut legt darüber hinaus großen Wert auf das Thema Arbeitssicherheit: „Da die Fahrwege zwischen den Holzpoltern sehr eng sind, hat uns die Maschine durch ihre besondere Standsicherheit und Wendigkeit überzeugt. Auch das Betreten der Kabine ist dank der seitlichen Schiebetür an der Kabine komfortabel und sicher für unsere Fahrer.“ ◀



Traditions- betrieb am Rheinufer

Im Germersheimer Binnenhafen ist ein neuer Eye-Catcher zu finden: Das Familienunternehmen Freyer Hafenlogistik startet mit einem mobilen Umschlagbagger 870 E-Serie ins neue Jahr 2019. Mit einer Pylonhöhe von 2 Metern bringt die Hafenmaschine beachtliche 110 Tonnen auf die Waage und bleibt dabei wendig sowie flexibel einsetzbar.

Die Philosophie von Familienunternehmen ist überwiegend gleich, egal in welches man hineinblickt: Man beobachtet großen Fleiß, liebt und lebt Tradition und spricht von langjährigen sowie verlässlichen Partnern, mit denen man freundschaftlich zusammenarbeitet. Eines dieser Familienbetriebe ist Freyer Hafenlogistik in Germersheim am Rhein, das mittlerweile in vierter Generation geführt wird.

Mit dem neuen mobilen Umschlagbagger 870 E von SENNEBOGEN entwickelte Freyer Anfang 2019 den Fuhrpark konsequent weiter - neben zwei älteren 305 Telehandlern und dem kleineren 860 der D-Serie von SENNEBOGEN fügt sich die neue Hafenmaschine perfekt in die Abläufe vor Ort ein: Dank der Ausrüstung mit einer Gesamtlänge von 25 Metern ist es möglich, alle ankommenden Schiffe des Hafens zu bedienen. Besonders wichtig war bei der Projektierung in Zusammenarbeit mit der Firma Schlüter Baumaschinen, die Befüllung des vorhandenen Silos mit einer Höhe von 16 Metern zu gewährleisten. Dank der großzügigen Auslegerlänge und hohen Standsicherheit des 110-Tonnens gelingt dies problemlos. Beachtlich ist des Weiteren die Umschlagmenge, die durch das Maschinenupgrade nun erreicht werden kann: Innerhalb von ca. 2,5 Stunden werden in Germersheim Schiffe, die rund 2.000 Tonnen Kies fassen, komplett entleert. Insgesamt befördert der 27-Mann-Standort jährlich 350.000 Tonnen Schütt- und Stückgut.

Seit 2009 arbeitet Freyer erfolgreich mit dem SENNEBOGEN Händler und Servicepartner Schlüter Baumaschinen zusammen - ebenso ein familiengeführter Betrieb, der sich mühelos in den vertrauten Kreis von Partnern des Germersheimer Hafenlogistiklers eingereiht hat. <<





„Unser Wirkungsbereich ist über die Jahre hinweg viel abwechslungsreicher geworden. Mit der Zeit gehen hieß für uns, flexibler auf die Marktanforderungen reagieren zu können. Daher haben wir ab der Jahrtausendwende unser Repertoire erweitert und bedienen das Feld der Hafenlogistik nun ganzheitlich: neben Kies und Sand kümmern wir uns heute um unterschiedlichste Waren, u. a. Schrott und Roheisen, aber auch Getreide oder Düngemittel.“

Erich Freyer, Geschäftsführer

Die Brückenbauer auf den Philippinen

Das Verkehrswesen des Inselstaats Philippinen basiert überwiegend auf Schifffahrt und Luftfahrt. Aber auch auf dem Landweg muss das Infrastruktursystem kontinuierlich ausgeweitet werden. Überall auf der Insel sind deshalb Brückenbauten, Bahn- und Straßentrassen im Entstehen. So beispielsweise ein Flyover Projekt der Metro Manila.

Das Unternehmen F.F. Cruz & Co.; Inc. mit Sitz in Quezon City setzt dafür auf mehrere Raupenteleskopkrane von SENNEBOGEN. Unser Bild zeigt zwei Telekrane vom Typ SENNEBOGEN 6113 E beim Tandemhub der tonnenschweren Betonfertigteile. Weil die Platzverhältnisse beengt waren und auch nachts gearbeitet wird, mussten die Maschinen, die der zuständige **Vertriebs- und Servicepartner Eagle Equipment** betreut, besonders flexibel sein. Gemeinsam lassen sich die mehr als 15 m langen Elemente sicher und präzise positionieren.

Ein besonderer Vorteil der Raupenteleskopkrane ist dabei deren enorme Flexibilität. Gerade beim Brückenbau, wenn der Kran oft versetzt werden muss, spielt das Raupenlaufwerk seine Stärken aus. Damit können die Maschinen einfach mit der Baustelle wandern. Ein weiteres Plus, das auch auf den Philippinen geschätzt wird, ist der robuste SENNEBOGEN Full-Power Boom. Damit lässt sich nicht nur unter Last teleskopieren, sondern auch jede Auslegerposition einfach per Joystick-Bewegung anfahren. Die Traglast des 6113 E von bis zu 120 t macht die Maschine zum unschlagbaren Helfer, besonders im Brückenbau. <<





Während die Arbeiter mit vereinten Kräften das tonnenschwere Fertigbauteil in die Endposition stemmen, halten die beiden Raupenteleskopkrane des Typ 6113 E den Träger sicher in der Höhe, bevor es zum nächsten Bauabschnitt geht.

Helfer auf der Baustelle

Seit 2018 ist der Raupentelekran SENNEBOGEN 673 E treuer Begleiter des niederbayerischen Unternehmens Wadle Bauunternehmung GmbH in Essenbach. Dank seiner kompakten Abmessungen und schnellen Verfügbarkeit auf Baustellen genießt die Maschine große Beliebtheit bei allen Einsätzen im Tiefbau. Erst kürzlich konnte die Maschine ihre Leistungsfähigkeiten auf der Baustelle in der Münchner Innenstadt unter Beweis stellen.

Wir befinden uns mitten in München an einem frühlinghaften Maimorgen: Vorbeieilende Straßenbahnen, Autos und Radfahrer, eine enge Häuserflucht nahe des Traditionslokals Nockherberg: Eine auffällige grüne Silhouette blitzt aus einer abgesperrten Nebengasse heraus. Der Raupentelekran 673 E von SENNEBOGEN wirft indes im belebten Münchner Stadtgeschehen den Motor an und beginnt zu arbeiten. Seine Mission: unterirdisch wird innerhalb von 1,5 Wochen im Tag- und Nachtbetrieb auf 178 Metern ein Microtunneling-Projekt abgearbeitet.

„Wir schätzen die Flexibilität der Maschine auf unseren Baustelleneinsätzen sehr“, meint Klaus Gerhardter, Oberbauleiter bei Wadle. „Der Transport ist einfach, das Aufrüsten gelingt schnell und die Steuerung des stufenlos verstellbaren Teleskopauslegers via Joystick ermöglicht es uns, ohne großen Aufwand auf wechselnde Aufgaben vor Ort zu reagieren“.

Der 673 E verfügt über einen Teleskopausleger mit bis zu 36 m, einen sparsamen 168 kW Dieselmotor und eine hydraulische Ballastablage-Einrichtung für den 17,4 t Heckballast. Dank der kompakten Abmessungen kann die Maschine auch im innerstädtischen Bereich sicher und flexibel eingesetzt werden. Lasten von bis zu 70 t werden dank des Full-Power Booms unkompliziert angesteuert und verhooben.

„Neben der Effizienz der Maschine war uns die persönliche Beratung bei SENNEBOGEN und unserem Servicepartner IBS Baumaschinen sehr wichtig. Wir schätzen ihre Qualität und schnelle Verfügbarkeit!“, berichtet Klaus Gerhardter. «





In München kommt das Allzweckgerät von Wadle u.a. bei der Entladung der Stahlbetonrohre von den anfahrenden LKWs zum Einsatz und zur Versenkung des Bohrkopfes in die Startbaugrube.

Multitalent für Scotbark

SENNEBOGEN 355 E Teleskoplader in Großbritannien

Scotbark LLP ist ein schottischer Hersteller von Premium-Rindenmulch in Glasgow mit über 30 Jahren Erfahrung. Im Laufe der Zeit hat sich Scotbark enorm erweitert, sodass sich das Unternehmen mittlerweile zur umfassenden Anlaufstelle im Bereich Garten- und Landschaftsbau entwickelt hat.

Seit 10 Jahren bilden bereits zwei SENNEBOGEN 305-Maschinen das Herzstück für Verladearbeiten. Hinzu kommt nun eine dritte Maschine: Der SENNEBOGEN Teleskoplader 355 E. Er wird von dem SENNEBOGEN-Händler Molson Green vertrieben und gewartet.

Wie schlägt sich nun der 355 im Vergleich zu gewöhnlichen Telehandlern?

Scotbark sagt, spätestens im praktischen Einsatz merkt man, hier ist mehr Power im Spiel!

Der SENNEBOGEN 355 E vereint das Beste aus der Radlader- und Teleskoplader-Technik in einer einzigartigen Maschine: Er ist stark und robust wie ein Radlader und gleichzeitig stabil und standsicher wie ein Teleskoplader. Die aus der Radlader bekannte „Z-Kinematik“ ermöglicht sehr hohe Losbrechkräfte und eine mühelose Aufnahme des Materials mit der Schaufel aus dem großen Rindenmuldenberg auf dem Gelände der Firma Scotbark.

Michael Boyle, Geschäftsführer von Scotbark: „Der SENNEBOGEN 355 E ist genau die richtige Maschine für unser Unternehmen, da wir einen Teleskoplader mit Radlader-Leistung benötigen, um unserem regen Betrieb gerecht zu werden. Der 355 E ermöglicht uns eine extrem schnelle Durchlaufzeit für Kundenaufträge, da er fast rund um die Uhr im Einsatz ist und sowohl die nachts eingehenden Anlieferungen als auch das Handling tagsüber übernehmen kann.“ Der Teleskoplader macht dem Namen der Produktlinie „Multi Line“ alle Ehre und kann durch das serienmäßige, hydraulische SENNEBOGEN Schnellwechselsystem in Sekundenschnelle mit einer Hubgabel ausgestattet werden. Somit ist er für multifunktionale Aufgaben ausgerüstet.

Den Kunden Scotbark überzeugt unter anderem auch das große Fassungsvermögen der Niederhalterschaukel, mit der sich bis zu 3 m³ Material aufnehmen lässt. Dies beschleunigt die Verladung von Rindenmulch um einiges. Ein weiteres Highlight ist natürlich auch die exklusive hochfahrbare Kabine - die SENNEBOGEN Multicab, was auch Michael Boyle betont: „Der 355 E hat die richtige Schaufelkapazität, um schnell alles zu beladen - von Großraumsäcken, Kleintransportern bis hin zu unseren größten 100 m³ großen Walking-Floor-Anhängern. Die hochfahrbare Kabine bietet darüber hinaus mit ihrer Rundumsicht ein unübertroffenes Maß an Arbeitssicherheit auf dem stark frequentierten Innenhof.“

Auch Ben Lang, der Fahrer des 355 E bei Scotbark, ist begeistert: Der kleine Wenderadius des SENNEBOGEN 355 E von unter 4 m ist wichtig, um die Arbeit auf engen Raum und bei wartender LKW-Schlange effizient erledigen zu können. Durch die perfekte Balance zwischen Kraft und Geschwindigkeit ist der 355 E für anspruchsvolle Verladearbeiten wie bei Scotbark prädestiniert.

„Wenn ich fast 4 Meter über dem Boden sitze, gibt es keine Nackenbelastung beim Beladen von Fahrzeugen mit hohen Seitenwänden.“

Im Vergleich zu herkömmlichen Teleskopladern ist der 355 E die perfekte Maschine für diese Arbeit. Er spielt aufgrund einer Vielzahl von Faktoren in einer ganz anderen Liga: Aufgrund seiner Leistung, der sanften Steuerung, der Wendigkeit, der ausgezeichneten Losbrechkräfte und der hervorragenden Sicht aus der hochfahrbaren Kabine.“

Ben Lang, Fahrer des 355 E bei Scotbark



NEUES CUSTOMER SERVICE

Bis Herbst 2020 entsteht vor den Toren Straubings ein neues Zentrum



Wir wachsen weiter...

Mit einem neuen Customer Service Center entwickeln wir unsere Wachstums- und Servicestrategie weiter. Vor den Toren Straubings bündeln wir zukünftig das internationale Ersatzteilwesen, investieren in eine Automation der Lagertechnik und optimieren unsere Logistikprozesse.

Gleichzeitig sind dort auf einer Gebäudefläche von 22.000 m² auch der Kundendienst und unsere Vertriebsgesellschaft zuhause, um Sie als Händler und Kunden in allen Belangen bestmöglichst zu unterstützen.

CENTER

für After Sales, Kundendienst und die Tochter Rental & Used



Unser Bild zeigt den Architektenentwurf:
Direkt an der Autobahn A3 entstehen auf 87.000 m² Grundstücksfläche zwei Bürogebäude und großzügige Hallen für Kundendienst und ein hochmodernes Ersatzteillager.

»IMPRESSUM

SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH
Hebbelstr. 30, 94315 Straubing
Tel. +49 94 21/540-0
marketing@sennebogen.de

Redaktion: Florian Attenhauser

Layout: Melanie Orlogi

Fotos: SENNEBOGEN Archiv

Wir danken allen, die uns freundlicherweise
Fotos zur Verfügung gestellt haben.

www.sennebogen.com

FOLGEN SIE UNS AUF:

